

Ergänzungsbestimmungen zur Wspo / Stand: April 2009

Änderungen gegenüber 2008 (außer bei den Auf- und Abstiegsregelungen) sind rot gekennzeichnet.

Inhaltsverzeichnis

A	Bußgeldkatalog	Seite	1
B	Erteilung von Spielberechtigungen	Seite	2
C	Vorgeschriebene Ballmarken	Seite	2
D	Altersklassen	Seite	3
E	Auf- und Abstiegsregelungen:	Seite	3
E 1	Verband (Erwachsene)	Seite	3
E 2	Verband (Jugend)	Seite	6
E 3	Bezirk Aachen/Düren/Heinsberg (Erwachsene)	Seite	7
E 4	Bezirk Aachen/Düren/Heinsberg (Jugend)	Seite	9
E 5	Bezirk Köln/Leverkusen (Erwachsene)	Seite	11
E 6	Bezirk Köln/Leverkusen (Jugend)	Seite	11
E 7	Bezirk Linksrheinisch (Erwachsene)	Seite	13
E 8	Bezirk Linksrheinisch (Jugend)	Seite	14
E 9	Bezirk Rechtsrheinisch (Erwachsene)	Seite	16
E 10	Bezirk Rechtsrheinisch (Jugend)	Seite	16
F	Termine der Auf-, Abstiegs- und Relegationsspiele (Verband)	Seite	19
G	Bildung von Spielgemeinschaften	Seite	20
H	Altersklassenwechsel (Konkurrenzwechsel)	Seite	21
I	Neueinstufung von Mannschaften	Seite	22
J	Leistungsklassenordnung (LKO)	Extra Menü-Punkt	

A Bußgeldkatalog (Stand: April 2009)

Anmerkung: **Strafgelder**, die den **Jugendbereich** betreffen, werden mit 50 % der u.a. Beträge berechnet (Beschluss der Mitgliederversammlung am 08.03.08).

1. Mannschafts- und sonstige Meldungen

1.1.	Fehlerhafte Online-Eingabe oder Abgabe von Mannschaftsmeldungen; § 13 (9); pro Mannschaft	EUR	25,00
1.2.	Nichteinhalten einer anderen Terminsache	EUR	15,00
1.3.	Zurückziehen von Mannschaften § 12 (4)	EUR	100,00

2. Wettkämpfe

2.1.	Verstöße gegen die Aufgaben des Gastgebers, je Verstoß, § 17	EUR	25,00
2.2.	Fehlen der Wettspielordnung § 18 (5)	EUR	25,00
2.3.	Nichtantreten § 28 (1)	EUR	100,00
2.4.	Verspätungen, § 19 (2), je angefangene 15 Minuten nach dem festgesetzten Spielbeginn	EUR	25,00

3. Spielberichte

3.1.	Verspätete Online-Eingabe / Abgabe des Spielberichtes, § 30 (1) und (4)	EUR	25,00
3.2.	fehlerhafter, unvollständiger, unleserlicher Spielbericht § 30 (4)	EUR	15,00
3.3.	Fälschung von Spielberichten § 30 (5): je Mannschaft bis zu ...	EUR	500,00

4. Ergebnismeldung

4.1.	Versäumnis der Ergebnismeldung, § 30 (3)	EUR	50,00
4.2.	Unvollständige Ergebnismeldung, § 30 (3)	EUR	15,00

5. Disziplinarverstöße

5.1.	gegen Einzelpersonen	von EUR	25,00	bis EUR	500,00
5.2.	gegen Vereine	von EUR	250,00	bis EUR	2.500,00

6. Nichtzahlung von Bußgeld

- 6.1. Wird gegen die Verhängung von Geldstrafen nach der WSpO des TVM oder dem Bußgeldkatalog des TVM § 35 (2) der WSpO kein Einspruch erhoben, so ist die Zahlung an den Tennisband Mittelrhein e.V. innerhalb von 14 Tagen nach Versendung der Forderung fällig.
- 6.2. Wird trotz 1. Mahnung das Bußgeld nicht fristgemäß gezahlt, so hat der zuständige Sport- bzw. Jugendwart für die betroffene Mannschaft mit Versendung der 2. Mahnung eine Wettspielsperre für das nächste Spieljahr zu verhängen.
- 6.3. Die Wettspielsperre entbindet nicht von der Zahlung des Bußgeldes.

B Erteilung von Spielberechtigungen

1. Spielberechtigungen werden vom Tennisverband Mittelrhein e.V. (TVM) erteilt. Dafür wird eine Gebühr von EUR 2,50 pro Spielberechtigung erhoben.
2. Voraussetzung für die Erteilung einer Spielberechtigung ist die Mitgliedschaft in einem Verein des Tennisverbandes Mittelrhein
3. Die erstmalige Erteilung einer Spielberechtigung für einen Spieler kann online über die Internetseite des TVM oder über die vom TVM zur Verfügung gestellten Formulare beantragt werden (Neuantrag). Anträge müssen für die Winterspielzeit bis zum 15. August und die Sommerspielzeit bis zum 5. Dezember bei der Geschäftsstelle des TVM eingehen (hierzu sind die offiziellen Formulare zu nutzen) bzw. online eingegeben sein.
4. Will ein Spieler, der bereits im Besitz einer Spielberechtigung ist, für einen anderen Verein spielen (Wechsel der Spielberechtigung), ist ein entsprechender Antrag (Wechselantrag) ebenfalls bis zu den in Absatz 3 genannten Terminen der Geschäftsstelle des TVM einzureichen. Eine online-Eingabe ist hier nicht möglich. Die Gebühr für den Wechsel der Spielberechtigung beträgt EUR 2,50. Über den Wechsel der Spielberechtigung wird der abgebende Verein von der Geschäftsstelle informiert.

C Vorgeschriebene Ballmarken

Die Ballmarken für die Spielzeit 2008 / 2009 sind: (nach dem 30.09.2009 Änderungen möglich!)

WILSON "Tour Clay Germany" gelb
 HEAD "No1" gelb
 BABOLAT „VS-DTB“ gelb

Die Verwendungsvorschrift ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

WILSON:	Damen und Herren (Oberliga, Verbands-, Bezirks- und Kreisligen), Damen30 und Herren30 (Oberliga, Verbands-, Bezirks- und Kreisligen)
HEAD:	Damen 40 u.ä. und Herren 40 u.ä. (Oberliga, Verbands-, Bezirks- und Kreisligen)
BABOLAT:	alle Jugendkonkurrenzen und alle Freizeit-Konkurrenzen

D Altersklassen 2009

Für das Jahr 2009/2010 gilt folgende Zuordnung

Konkurrenz	Jahrgänge	
	Sommer bis 30.09.2009	Winter ab 01.10.2009
Junioren / Juniorinnen		
U 18 (Ak I):	91/92	92/93
U 16 (Ak II):	93/94	94/95
Knaben/Mädchen		
U 14 (AK III):	95/96	96/97
U 12 (AK IV):	97/98	98/99
U 10 (AK V):	99 u.j.	2000 u.j.
Damen 30:	79 u.ä.	80 u.ä.
Damen 40:	69 u.ä.	70 u.ä.
Damen 50:	59 u.ä.	60 u.ä.
Damen 55:	54 u.ä.	55 u.ä.
Damen 60:	49 u.ä.	50 u.ä.
Damen 65:	44 u.ä.	45 u.ä.
Herren 30:	79 u.ä.	80 u.ä.
Herren 40:	69 u.ä.	70 u.ä.
Herren 50:	59 u.ä.	60 u.ä.
Herren 55:	54 u.ä.	55 u.ä.
Herren 60:	49 u.ä.	50 u.ä.
Herren 65:	44 u.ä.	45 u.ä.
Herren 70:	39 u.ä.	40 u.ä.

E Auf- und Abstiegsregelungen Sommer 2009

Die unter E1 bis E10 aufgeführten Auf- und Abstiegsregelungen beziehen sich jeweils auf die Sommerspielzeit. Auf- und Abstiegsregelungen für die Winterspielzeit werden getrennt veröffentlicht und durch die Geschäftsstelle versandt bzw. auf der TVM-Homepage veröffentlicht.

E 1 Auf- und Abstiegsregelung / Sommer 2009 Verband / Erwachsene

Oberliga

Damen:	Aufstieg:	Gruppensieger in Regionalliga West; Gruppensieger und –zweiter spielen Aufstiegsrunde zur 2.Bundesliga (Teilnehmer: TVM, TVN, WTV Termin: 11./12.07.2009 im TVM)
	Abstieg:	zwei Gruppenletzte
Damen 30:	Aufstieg:	Gruppensieger in RL-West
	Abstieg:	zwei Gruppenletzte
Damen 40:	Aufstieg:	Gruppensieger in RL-West
	Abstieg:	zwei Gruppenletzte
Damen 50:	Aufstieg:	Gruppensieger in RL-West
	Abstieg:	zwei Gruppenletzte

Damen 55	Aufstieg: Abstieg:	kein Aufstieg zwei Gruppenletzte
Herren:	Aufstieg: Abstieg:	Gruppensieger in Regionalliga West; Gruppensieger spielt auch Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga (Teilnehmer: TVM, TVN, WTV) Termin: 11./12.07.2009 im WTV) zwei Gruppenletzte
Herren 30:	Aufstieg: Abstieg:	Gruppensieger in Regionalliga West; Gruppensieger spielt auch Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga (Teilnehmer: TVM, TVN, WTV) Termin: 11./12.07.2009 im TVN) zwei Gruppenletzte
Herren 40:	Aufstieg: Abstieg:	Gruppensieger in RL-West zwei Gruppenletzte
Herren 50:	Aufstieg: Abstieg:	Gruppensieger in RL-West zwei Gruppenletzte
Herren 55:	Aufstieg: Abstieg:	Gruppensieger in RL-West zwei Gruppenletzte
Herren 60:	Aufstieg: Abstieg:	Gruppensieger in RL-West zwei Gruppenletzte
Herren 65:	Aufstieg: Abstieg:	Gruppensieger in RL-West zwei Gruppenletzte

Spielen mit den Aufsteigern (aus der 1. Verbandsliga) und den Absteigern (aus der Regionalliga / Bundesliga) mehr als neun Mannschaften in der Oberliga, so steigen aus der Oberliga so viel weitere Mannschaften (zusätzliche Absteiger) ab, bis diese Zahl erreicht ist. Verzichtet eine Mannschaft auf den Aufstieg oder zieht sich eine Mannschaft durch Altersklassenwechsel/Neueinstufung aus der Oberliga zurück, so verringert sich die Zahl der zusätzlichen Absteiger.

Bei weniger als sechs Mannschaften steigt jeweils nur der Gruppenletzte ab.

Spielen mit den Aufsteigern (aus der 1. Verbandsliga), den Absteigern (aus der Regionalliga/Bundesliga) und den Mannschaften mit Altersklassenwechsel/Neueinstufung weniger als sieben Mannschaften in der Oberliga, so steigt aus der Oberliga nur der Gruppenletzte ab.

Wird die Zahl von sieben damit noch nicht erreicht, erhöht sich die Zahl der Aufsteiger aus der 1. Verbandsliga.

Befindet sich bei Beginn der Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga eine Mannschaft noch in der Bundesliga und steht nicht bereits als regulärer Absteiger aus der 2. Bundesliga fest, kann die 2. Mannschaft desselben Vereins nicht an der Aufstiegsrunde teilnehmen.

1. Verbandsliga (Auf- und Absteiger pro Gruppe)

Damen:	Aufstieg: Abstieg:	Gruppensieger zwei Gruppenletzte
Damen 30:	Aufstieg: Abstieg:	Gruppensieger zwei Gruppenletzte
Damen 40:	Aufstieg: Abstieg:	Gruppensieger zwei Gruppenletzte

Damen 50:	Aufstieg: Abstieg:	Gruppensieger zwei Gruppenletzte
Damen 55:	Aufstieg:	Gruppensieger und -zweiter
Damen 60:	Aufstieg:	Gruppenerster und –zweiter in die Regionalliga West; Gruppenerster spielt NRW-Endrunde (Teilnehmer: TVM, TVN, WTV Termin: 11./12.07.2009 im TVN)
Herren:	Aufstieg: Abstieg:	zwei Erstplatzierte der Aufstiegsrunde Termine der Aufstiegsrunde: 1.Spieltag: 22.08.2009 2.Spieltag: 23.08.2009 3.Spieltag: 29.08.2009 zwei Gruppenletzte
Herren 30:	Aufstieg: Abstieg:	Gruppensieger zwei Gruppenletzte
Herren 40:	Aufstieg: Abstieg:	zwei Erstplatzierte der Aufstiegsrunde Termine der Aufstiegsrunde: 1.Spieltag: 22.08.2009 2.Spieltag: 23.08.2009 3.Spieltag: 29.08.2009 zwei Gruppenletzte
Herren 50:	Aufstieg: Abstieg:	Gruppensieger Gruppenletzte
Herren 55:	Aufstieg: Abstieg:	Gruppensieger Gruppenletzte
Herren 60:	Aufstieg: Abstieg:	Gruppensieger zwei Gruppenletzte
Herren 65: (4er E+D)	Aufstieg: Abstieg:	Gruppensieger zwei Gruppenletzte
Herren 70	Aufstieg	Sieger des Aufsteigsspiels in RL-West; Termin: 19.08.2009 Die jeweils drei Erstplatzierten bilden in 2010 die Oberliga

Bei weniger als sechs Mannschaften steigt jeweils nur der Gruppenletzte ab.

Spielen mit den Aufsteigern (aus der 2. Verbandsliga) und den Absteigern (aus der Oberliga) mehr als 8 Mannschaften in einer Gruppe der 1. Verbandsliga, so steigen aus der 1. Verbandsliga so viel weitere Mannschaften ab, bis diese Zahlen erreicht sind.

Spielen mit den Aufsteigern (aus der 2. Verbandsliga), den Absteigern (aus der Oberliga) und den Mannschaften mit Altersklassenwechsel/Neueinstufung weniger als 6 Mannschaften in einer Gruppe der 1. Verbandsliga erhöht sich die Zahl der Aufsteiger aus der 2. Verbandsliga entsprechend. Die Reihenfolge der weiteren Auf- und Absteiger richtet sich nach der schlechteren (Absteiger) bzw. besseren (Aufsteiger) Punkte-, Matchpunkte-, Satz- und Spiele-Differenz.

2. Verbandsliga (Auf- und Absteiger pro Gruppe)

In allen Konkurrenzen steigen jeweils die Gruppensieger in die 1. Verbandsliga auf. In den 5er- und 6er-Gruppen steigen die jew. Gruppenletzten, in 7er-Gruppen die jew. beiden Gruppenletzten in die Bezirksligen ab.

Spielen mit den Aufsteigern (aus der Bezirksliga) und den Absteigern (aus der 1. Verbandsliga) mehr als 8 Mannschaften in einer Gruppe der 2. Verbandsliga, so steigen aus der 2. Verbandsliga so viel weitere Gruppenvorletzte ab, bis diese Zahlen erreicht sind. Bei weniger 6 Mannschaften in einer Gruppe der 2. Verbandsliga erhöht sich die Zahl der Aufsteiger aus der Bezirksliga entsprechend. Die Reihenfolge der weiteren Absteiger richtet sich nach der schlechteren Punkte-, Matchpunkte-, Satz- und Spiele-Differenz. Die Reihenfolge der weiteren Aufsteiger wird unter den Bezirken ausgelost.

Allgemeines

1. Werden z.B. 6er- und 7er-Gruppen zur Ermittlung der Reihenfolge weiterer Auf- bzw. Absteiger verglichen, so zählen nur die Ergebnisse der ersten sechs Mannschaften untereinander. Bei anderen Gruppenstärken ist diese Regelung entsprechend anzuwenden.
2. Die Festlegung aller Absteiger aus den Ober- und Verbandsligen muss für den Sommerspielbetrieb jeweils spätestens zum 30. September des Jahres erfolgen (Ausnahmen: Entscheidungen aus laufenden Prozessen der Sportgerichtsbarkeit)

E 2 Auf- und Abstiegsregelung / Sommer 2009 Verband / JUGEND

Oberliga

Juniorinnen:	Abstieg:	Gruppensieger ist TVM-Meister zwei Gruppenletzte
Junioren:	Abstieg:	Gruppensieger ist TVM-Meister zwei Gruppenletzte
Mädchen:	Abstieg:	Gruppensieger ist TVM-Meister zwei Gruppenletzte
Knaben:	Abstieg:	Gruppensieger ist TVM-Meister zwei Gruppenletzte

Für die TVM-Meister bei den Juniorinnen und Junioren ist im Sommer eine NRW-Meisterschaft vorgesehen. Der Termin steht noch nicht fest. Sollte in einer Oberligakonkurrenz nur mit 6 Mannschaften gespielt werden, so steigt entsprechend nur eine Mannschaft ab.

1. Verbandsliga

Juniorinnen:	Aufstieg: Abstieg:	Gruppensieger zwei Gruppenletzte
Junioren:	Aufstieg: Abstieg:	Aufstiegsspiele (s.u.) zwei Gruppenletzte
Mädchen:	Aufstieg: Abstieg:	Gruppensieger zwei Gruppenletzte
Knaben:	Aufstieg: Abstieg:	Gruppensieger zwei Gruppenletzte

Die Gruppensieger der Junioren spielen in einer einfachen K.O.-Runde um den Aufstieg in die Oberliga (A-D, C-B; die erstgenannten Vereine haben Heimrecht). **Termin** der Aufstiegsspiele: **12.09.2009, 14.30 Uhr**.

In 5er-Gruppen steigt jeweils nur der Gruppenletzte ab. Da es bei den Mädchen keine 2. Verbandsliga gibt, steigt aus jedem Bezirk eine Mannschaft direkt in die 1. Verbandsliga auf.

2. Verbandsliga

Juniorinnen:	Aufstieg:	Gruppensieger
	Abstieg:	zwei Gruppenletzte
Junioren:	Aufstieg:	Gruppensieger
	Abstieg:	zwei Gruppenletzte
Knaben:	Aufstieg:	Gruppensieger
	Abstieg:	zwei Gruppenletzte

Anzahl der Aufsteiger in die 2. Verbandsliga pro Bezirk: bei den Junioren jew. 4, bei den Juniorinnen und Knaben jew. 2.

Bei 5er-Gruppen steigt nur der Gruppenletzte in die Bezirksliga ab.

E 3 Auf- und Abstiegsregelung / Sommer 2009 Bezirk Aachen-Düren-Heinsberg / ERWACHSENE

Generelle Regelung:

- Steigen in den einzelnen Wettbewerben aus der 2. Verbandsliga mehr Mannschaften in die 1. Bezirksliga ab, als aus der 1. Bezirksliga in die 2. Verbandsliga aufsteigen, so steigen entsprechend viele Vor- bzw. Drittletzte aus den betroffenen Wettbewerben zusätzlich ab. Dabei entscheidet die Punkte- Matchpunkte- Satz- Spiel- **Differenz** aller Spiele.
- Steigen aus der 2. Verbandsliga weniger Mannschaften in die 1. Bezirksliga ab, als aus der 1. Bezirksliga aufsteigen, so können auch die bestplatzierten Gruppenzweiten aus jeder Klasse zusätzlich aufsteigen, falls eine Auffüllung erforderlich wird.

Einzelregelungen:

Aufstieg: 6er-Mannschaften:

Damen	1. Bezirksliga	Erster Gruppe A und B
Damen 30	1. Bezirksliga	Erster Gruppe A und B
	2. Bezirksliga	Erster Gruppe A und B
Damen 40	1. Bezirksliga	Erster Gruppe A und B
	2. Bezirksliga	Erster Gruppe A und B und Zweiter Gruppe A
Herren	1. Kreisliga	Erster Gruppe A und B
	1. Bezirksliga	Erster und Zweiter Gruppe A und B
	2. Bezirksliga	Erster und Zweiter Gruppe A und B
Herren 30	1. Kreisliga	Erster Gruppe A – B - C
	1. Bezirksliga	Erster Gruppe A und B
	2. Bezirksliga	Erster und Zweiter Gruppe A und B
Herren 40	1. Kreisliga	Erster Gruppe A
	1. Bezirksliga	Erster Gruppe A–B–C
		Sowie der beste Zweite aller 3 Gruppen
	2. Bezirksliga	Erster Gruppe A – B - C
Herren 50	1. Kreisliga	Erster Gruppe A – B –C
	1. Bezirksliga	Erster Gruppe A und B
	2. Bezirksliga	Erster und Zweiter Gruppe A und B
Herren 55	1. Kreisliga	Erster und Zweiter Gruppe A
Herren 60	1. Bezirksliga	Erster Gruppe A und B
	1. Bezirksliga	Erster Gruppe A und B

Abstieg: 6er-Mannschaften:

Damen	1. Bezirksliga	Letzter Gruppe A und B
Damen 30	1. Bezirksliga	Letzter Gruppe A und B
	2. Bezirksliga	Letzter Gruppe A und B
Damen 40	1. Bezirksliga	Letzter Gruppe A und B
	2. Bezirksliga	Letzter Gruppe A und B
Herren	1. Bezirksliga	Letzter Gruppe A und B
	2. Bezirksliga	Letzter Gruppe A und B
Herren 30	1. Bezirksliga	Letzter Gruppe A und B
	2. Bezirksliga	Letzter Gruppe A und B
	1. Kreisliga	Letzter Gruppe A (wenn erforderlich)
Herren 40	1. Bezirksliga	Letzter Gruppe A – B - C
	2. Bezirksliga	Letzter Gruppe A – B - C
	1. Kreisliga	Letzter Gruppe A – B – C
Herren 50	1. Bezirksliga	Letzter Gruppe A und B
	2. Bezirksliga	Letzter Gruppe A und B
	1. Kreisliga	Letzter Gruppe A (wenn erforderlich)
Herren 55	1. Bezirksliga	Letzter Gruppe A und B (wenn erforderlich)
Herren 60	1. Bezirksliga	Letzter Gruppe A und B (wenn erforderlich)

Aufstieg: 4er-Mannschaften:

Damen	2. Bezirksliga	Erster Gruppe A – B – C (nur als 6er Mannsch.)
	1. Kreisliga	Erster Gruppe A – B - C
	2. Kreisliga	Erster Gruppe A und B
	3. Kreisliga	Erster Gruppe A und B
Damen 30	1. Bezirksliga	Kein Aufstieg möglich * (Urkunde durch Bezirk)
	2. Bezirksliga	Erster und Zweiter Gruppe A –B
	1. Kreisliga	Erster Gruppe A
Damen 40	1. Bezirksliga	Kein Aufstieg möglich * (Urkunde durch Bezirk)
	2. Bezirksliga	Erster Gruppe A und B
	1. Kreisliga	Erster Gruppe A und B und Zweiter Gruppe B
	2. Kreisliga	Erster Gruppe A und B
Damen 50	1. Bezirksliga	Erster Gruppe A und B
Herren	2. Bezirksliga	Kein Aufstieg möglich (Urkunde durch Bezirk)
	1. Kreisliga	Erster Gruppe A – B - C
	2. Kreisliga	Erster Gruppe A und B
	3. Kreisliga	Erster Gruppe A und B
Herren 30	1. Bezirksliga	Kein Aufstieg möglich * (Urkunde durch Bezirk)
	2. Bezirksliga	Erster Gruppe A – B – C und Zweiter Gr. B -C
Herren 40	1. Bezirksliga	Kein Aufstieg möglich * (Urkunde durch Bezirk)
	2. Bezirksliga	Erster Gruppe A und B
	1. Kreisliga	Erster Gruppe A – B - C
Herren 50	1. Bezirksliga	Kein Aufstieg möglich * (Urkunde durch Bezirk)
	2. Bezirksliga	Erster Gruppe A und B
	1. Kreisliga	Erster Gruppe A – B - C
Herren 55	1. Bezirksliga	Kein Aufstieg möglich * (Urkunde durch Bezirk)
	2. Bezirksliga	Erster Gruppe A - B
Herren 60	1. Bezirksliga	Kein Aufstieg möglich * (Urkunde durch Bezirk)
	2. Bezirksliga	Erster Gruppe A
Herren 65	1. Bezirksliga	Erster Gruppe A und B

Abstieg: 4er-Mannschaften:

Damen	2. Bezirksliga	Letzter Gruppe A – B – C und Vorletzter Gr. A-C
	1. Kreisliga	Letzter Gruppe A – B - C
	2. Kreisliga	Letzter Gruppe A – B
Damen 30	1. Bezirksliga	Letzter Gruppe A – B und Vorletzter Gruppe B
	2. Bezirksliga	Letzter Gruppe A –B
Damen 40	1. Bezirksliga	Letzter Gruppe A – B
	2. Bezirksliga	Letzter Gruppe A –B
	1. Kreisliga	Letzter Gruppe A – B
Damen 50	1. Bezirksliga	Letzter Gruppe A – B (wenn erforderlich)
Herren	2. Bezirksliga	Letzter Gruppe A – B
	1. Kreisliga	Letzter Gruppe A – B - C
	2. Kreisliga	Letzter Gruppe A – B
	3. Kreisliga	Letzter Gruppe A – B (wenn erforderlich)
Herren 30	1. Bezirksliga	Die drei letzten der Gruppe A
	2. Bezirksliga	Letzter Gruppe A – B - C
Herren 40	1. Bezirksliga	Letzter und Vorletzter Gruppe A – B
	2. Bezirksliga	Letzter Gruppe A – B
	1. Kreisliga	Letzter Gruppe A – B - C (wenn erforderlich)
Herren 50	1. Bezirksliga	Letzter und Vorletzter Gruppe A
	2. Bezirksliga	Letzter Gruppe A und B und Vorletzter Gr B
	1. Kreisliga	Letzter und Vorletzter Gruppe A – B
Herren 55	1. Bezirksliga	Letzter Gruppe A – B und Vorletzter Gr. B
Herren 60	1. Bezirksliga	Letzter Gruppe A
Herren 65	1. Bezirksliga	Kein Abstieg

* **Ausnahme:** Sollte (in einem Wettbewerb) ein Platz in der 2. Verbandsliga von einer 6er Mannschaft nicht besetzt werden, so besteht die Möglichkeit, das sich eine 4er Mannschaft (aus dem gleichen Wettbewerb) bei Umwandlung in eine 6er Mannschaft auf diesen freien Platz **schriftlich bis zum 1.10.2009** bewirbt

E 4 Auf- und Abstiegsregelung / Sommer 2009 Bezirk Aachen-Düren-Heinsberg / JUGEND

Generelle Regelung:

1. Steigen in den einzelnen Wettbewerben aus der 2. Verbandsliga mehr Mannschaften in die 1. Bezirksliga ab, als aus der 1. Bezirksliga in die 2. Verbandsliga aufsteigen, so steigen entsprechend viele Vor- bzw. Drittletzte aus den betroffenen Wettbewerben zusätzlich ab. Dabei entscheidet die Punkte- Matchpunkte- Satz- Spiel- **Differenz** aller Spiele.
2. Steigen aus der 2. Verbandsliga weniger Mannschaften in die 1. Bezirksliga ab, als aus der 1. Bezirksliga aufsteigen, so können auch die bestplatzierten Gruppenzweiten aus jeder Klasse zusätzlich aufsteigen, falls eine Auffüllung erforderlich wird.
3. **Bei Jugendspielen in der Woche ist schulisch bedingt eine Terminverschiebung nach hinten (in Absprache mit dem Gegner) bis 16.30 Uhr möglich. Nach Bekanntgabe des Spielplans, spätestens jedoch bis zum 27.04.2009, muss die Verschiebung mit dem Gegner abgesprachen sein.**

Einzelregelungen:

Aufstieg 6er-Mannschaften:

Juniorinnen	1. Bezirksliga	Erster und Zweiter Gruppe A
Junioren	1. Bezirksliga	Erster Gruppe A und B

Abstieg 6er-Mannschaften:

Juniorinnen	1. Bezirksliga	Letzter Gruppe A
Junioren	1. Bezirksliga	Letzter Gruppe A und B

Aufstieg 4er-Mannschaften:

Juniorinnen	2. Bezirksliga	Erster, Zweiter und Dritter Gruppe A (muss dann 6er Mannschaft stellen)
	1. Kreisliga	Erster und Zweiter Gruppe A und B
	2. Kreisliga	Erster und Zweiter Gruppe A und B
	3. Kreisliga	Erster Gruppe A und B
	4. Kreisliga	Erster Gruppe A und B
Mädchen	1. Bezirksliga	Erster und Zweiter Gruppe A
	2. Bezirksliga	Erster, Zweiter und Dritter Gruppe A
	1. Kreisliga	Erster und Zweiter Gruppe A und B
	2. Kreisliga	Erster Gruppe A - B - C und Zweiter Gruppe C
Junioren	2. Bezirksliga	Erster Gruppe A und B und Zweiter Gruppe B (muss dann 6er Mannschaft stellen)
	1. Kreisliga	Erster Gruppe A und B und Zweiter Gruppe B
	2. Kreisliga	Erster Gruppe A und B
	3. Kreisliga	Erster Gruppe A und B
	4. Kreisliga	Erster und Zweiter Gruppe A und B
Knaben	1. Bezirksliga	Erster Gruppe A und B
	2. Bezirksliga	Erster Gruppe A - B - C
	1. Kreisliga	Erster Gruppe A - B - C
	2. Kreisliga	Erster Gruppe A - B - C
	3. Kreisliga	Erster Gruppe A - B - C - D
U 12 Mixed	1. Bezirksliga	kein Aufstieg möglich

Abstieg 4er Mannschaften:

Juniorinnen	2. Bezirksliga	Letzter Gruppe A
	1. Kreisliga	Letzter Gruppe A und B
	2. Kreisliga	Letzter Gruppe A und B
	3. Kreisliga	Letzter Gruppe A und B
	4. Kreisliga	Letzter Gruppe A und B
Mädchen	1. Bezirksliga	Letzter Gruppe A
	2. Bezirksliga	Letzter Gruppe A
	1. Kreisliga	Letzter Gruppe A und B
	2. Kreisliga	Letzter Gruppe A - B - C
Junioren	2. Bezirksliga	Letzter Gruppe A und B und Vorletzter Gruppe B
	1. Kreisliga	Letzter Gruppe A und B
	2. Kreisliga	Letzter Gruppe A und B
	3. Kreisliga	Letzter Gruppe A und B
	4. Kreisliga	Letzter Gruppe A und B (wenn erforderlich)
Knaben	1. Bezirksliga	Letzter Gruppe A und B
	2. Bezirksliga	Letzter Gruppe A - B - C
	1. Kreisliga	Letzter Gruppe A - B - C
	2. Kreisliga	Letzter Gruppe A - B - C
	3. Kreisliga	Letzter aller Gruppen (wenn erforderlich)
U 12 Mixed	1. Bezirksliga	Kein Abstieg

E 5 Auf- und Abstiegsregelung / Sommer 2009 Bezirk Köln-Leverkusen / ERWACHSENE

Generell

1. Steigen aus der 2. Verbandsliga mehr Mannschaften in die 1. Bezirksliga ab, als aus der 1. Bezirksliga aufsteigen, so steigen entsprechend viele Vor- bzw. Drittlezte usw. aus jeder Klasse zusätzlich ab. Dabei entscheidet die Matchpunkt-Satz-Spiel-**Differenz** (MSSD) aller Spiele.
2. Steigen aus der 2. Verbandsliga weniger Mannschaften in die 1. Bezirksliga ab, als aus der 1. Bezirksliga aufsteigen, oder werden Mannschaften zurückgezogen, so können auch die bestplatzierten weiteren Teams (Gruppenzweiten etc.) zusätzlich aufsteigen, falls eine Auffüllung erforderlich ist. Dabei entscheidet die Matchpunkte-Satz-Spiel-**Differenz** (MSSD) aller Spiele.

Gemeinsame Regelungen

1. Aufstieg:

Alle Gruppensieger steigen auf.

Ausnahmen:

In folgenden Klassen steigt **auch der Gruppenzweite** auf:

1. Bezirksliga: Damen / Damen 30 / Damen 40 / Herren / Herren 65(4er)
2. Bezirksliga: Damen 50
1. Kreisliga: Herren

2. Abstieg:

Alle Gruppenletzten steigen ab.

Ausnahmen:

In folgenden Klassen steigen **auch die Gruppenvorletzten** ab:

1. Bezirksliga: Damen / Damen 30 / Damen 40 / Herren

E 6 Auf- und Abstiegsregelung / Sommer 2009 Bezirk Köln-Leverkusen / JUGEND

Allgemeines:

Bei Jugendspielen in der Woche ist schulisch bedingt eine Terminverschiebung nach hinten (in Absprache mit dem Gegner) bis 16.30 Uhr möglich. Nach Bekanntgabe des Spielplans, spätestens jedoch bis zum 19.04.2009, muss die Verschiebung mit dem Gegner abgesprochen und dem Verband gemeldet sein.

Weiterhin muss bei Jugendspielen an einem Wochentag mit den Einzelnen auf 4 Plätzen gleichzeitig begonnen werden !

Auch muss bei allen Juniorinnen- und Juniorenspielen als 4er-Mannschaft mit den Einzelnen auf 4 Plätzen gleichzeitig begonnen werden !

Generell

1. Steigen aus der 2. Verbandsliga (bei Mädchen 1. Verbandsliga) mehr Mannschaften in die 1. Bezirksliga ab, als aus der 1. Bezirksliga aufsteigen, so steigen entsprechend viele Vor- bzw. Drittlezte usw. aus jeder Klasse zusätzlich ab. Dabei entscheidet die Matchpunkt-Satz-Spiel-**Differenz** (MSSD) aller Spiele.
2. Steigen aus der 2. Verbandsliga (bei Mädchen 1. Verbandsliga) weniger Mannschaften in die 1. Bezirksliga ab, als aus der 1. Bezirksliga aufsteigen, oder werden Mannschaften zurückgezogen, so können auch die bestplatzierten weiteren Teams (Gruppenzweiten etc.) zusätzlich aufsteigen, falls eine Auffüllung erforderlich ist. Dabei entscheidet die Matchpunkte-Satz-Spiel-Differenz (MSSD) aller Spiele.

Junioren

1. Bezirksliga

Gruppensieger und -zweiter steigen in die 2. Verbandsliga auf.
Gruppenletzter und -vorletzter steigen in die 2. Bezirksliga ab.

2. Bezirksliga

Die Gruppensieger steigen in die 1. Bezirksliga auf. Bei Aufstieg als 4er-Mannschaft muss eine 6er-Mannschaft in der nächsten Saison gestellt werden.

Kein Abstieg als 6er-Mannschaft

Bei den 4er-Mannschaften steigen die Positionen 4, 5 und 6 ab, da es im Sommer 2010 nur noch zwei 2. Bezirksligen (4er) geben wird.

1. Kreisliga

Die Gruppensieger steigen in die 2. Bezirksliga auf; Kein Abstieg

Juniorinnen

1. Bezirksliga

Gruppensieger und –zweiter steigen in die 2. Verbandsliga auf.
Der Gruppenletzter und Vorletzter steigt in die 2. Bezirksliga ab.

2. Bezirksliga

Die Gruppensieger steigen in die 1. Bezirksliga auf.

Bei Aufstieg als 4er-Mannschaft muss eine 6er-Mannschaft in der nächsten Saison gestellt werden.

Kein Abstieg als 6er Mannschaft.

Bei den 4er Mannschaften steigen die Position 4,5,6 und 7 ab, da es im Sommer 2010 nur noch eine 2. Bezirksliga (4er) geben wird.

1. Kreisliga

Die Gruppensieger steigen in die 2. Bezirksliga auf.

Kein Abstieg

Knaben

1. Bezirksliga

Die Gruppensieger steigen in die 2. Verbandsliga auf.
Die Gruppenletzten und -vorletzten steigen in die 2. Bezirksliga ab.

2. Bezirksliga

Die Gruppensieger steigen in die 1. Bezirksliga auf.
Die Gruppenletzten steigen in die 1. Kreisliga ab.

1. Kreisliga

Die Gruppensieger steigen in die 2. Bezirksliga auf.

Kein Abstieg

Mädchen

1. Bezirksliga

Der Gruppensieger steigt in die 1. Verbandsliga auf.
Der Gruppenletzte und -vorletzte steigt in die 2. Bezirksliga ab.

2. Bezirksliga

Die Gruppensieger steigen in die 1. Bezirksliga auf.
Die Gruppenletzten und -vorletzten steigen in die 1. Kreisliga ab.

1. Kreisliga

Der Gruppensieger steigt in die 2. Bezirksliga auf.

Kein Abstieg

E 7 Auf- und Abstiegsregelungen / Sommer 2009 Bezirk Linksrheinisch / ERWACHSENE

Generell

1. Steigen aus der 2. Verbandsliga mehr Mannschaften in die 1. Bezirksliga ab, als aus der 1. Bezirksliga aufsteigen, so steigen entsprechend viele Vor- bzw. Drittletzte usw. aus jeder Klasse zusätzlich ab. Dabei entscheidet die Matchpunkt-Satz-Spiel-**Differenz** (MSSD) aller Spiele.
2. Steigen aus der 2. Verbandsliga weniger Mannschaften in die 1. Bezirksliga ab, als aus der 1. Bezirksliga aufsteigen, oder werden Mannschaften zurückgezogen, so können auch die bestplatzierten weiteren Teams (Gruppenzweiten etc.) zusätzlich aufsteigen, falls eine Auffüllung erforderlich ist. Dabei entscheidet die Matchpunkte-Satz-Spiel-**Differenz** (MSSD) aller Spiele.

Gemeinsame Regelungen

A. Aufstieg

1. Aufstiegsspiele finden nicht statt.
2. Die Gruppensieger der einzelnen Gruppen steigen direkt auf.

Ausnahmen

1. Bezirksliga / Damen:	Gruppenerster und -zweiter steigen auf.
2. Bezirksliga / Damen:	Gruppenerster und -zweiter steigen auf.
1. Bezirksliga / Damen 30:	Gruppenerster und -zweiter steigen auf.
1. Bezirksliga / Damen 40:	c
1. Bezirksliga / Herren:	beide Gruppenersten und -zweiten steigen auf.
1. Bezirksliga / Herren 30:	Gruppenerster und -zweiter steigen auf.
1. Bezirksliga / Herren 40:	Gruppenerster und -zweiter steigen auf.
1. Bezirksliga / Herren 50:	Gruppenerster und -zweiter steigen auf.
1. Bezirksliga / Herren 60:	Gruppenerster und -zweiter steigen auf.

B. Abstieg

Absteiger sind alle Gruppenletzten, aus 7er- und 8er-Gruppen auch die Gruppenvorletzten.

E 8 Auf- und Abstiegsregelung / Sommer 2009 Bezirk Linksrheinisch / JUGEND

Allgemeines:

Bei Jugendspielen in der Woche ist schulisch bedingt eine Terminverschiebung nach hinten (in Absprache mit dem Gegner) bis 16.30 Uhr möglich. Nach Bekanntgabe des Spielplans, spätestens jedoch bis 14 Tage vor dem angesetzten Spieltermin, muss die Verschiebung mit dem Gegner abgesprochen sein.

Generell:

1. Steigen aus der 2. Verbandsliga (bei Mädchen 1. Verbandsliga) mehr Mannschaften in die 1. Bezirksliga ab, als aus der 1. Bezirksliga aufsteigen, so steigen entsprechend viele Vor- bzw. Drittletzte usw. aus jeder Klasse zusätzlich ab. Dabei entscheidet die **Matchpunkt-Satz-Spiel-Differenz** (MSSD) aller Spiele.
2. Steigen aus der 2. Verbandsliga (bei Mädchen 1. Verbandsliga) weniger Mannschaften in die 1. Bezirksliga ab, als aus der 1. Bezirksliga aufsteigen, oder werden Mannschaften zurückgezogen, so können auch die bestplatzierten weiteren Teams (Gruppenzweiten etc.) zusätzlich aufsteigen, falls eine Auffüllung erforderlich ist. Dabei entscheidet die **Matchpunkte-Satz-Spiel-Differenz** (MSSD) aller Spiele.

JUNIOREN (6er)

1. Bezirksliga

- 2 Aufsteiger (Gruppensieger) in die 2. Verbandsliga
- 3 Absteiger in die 2. Bezirksliga (die Gruppenletzten und der punktschlechteste Vorletzte)

2. Bezirksliga

- 3 Aufsteiger in die 1. Bezirksliga (Gruppensieger)
- 2 Absteiger in die 1. Kreisliga (die Gruppenletzten)

1. Kreisliga

- 2 Aufsteiger in die 2. Bezirksliga (Gruppensieger)
- 2 Absteiger in die 2. Kreisliga (die Gruppenletzten)

2. Kreisliga

- 2 Aufsteiger in die 1. Kreisliga (Gruppensieger)

JUNIOREN (4er)

1. Bezirksliga

- 1 Absteiger in die 2. Bezirksliga (Gruppenletzter)

2. Bezirksliga

- 1 Aufsteiger in die 1. Bezirksliga (Gruppensieger)
- 3 Absteiger in die 1. Kreisliga (Gruppenletzte)

1. Kreisliga

- 3 Aufsteiger in die 2. Bezirksliga (Gruppensieger)
- 3 Absteiger in die 2. Kreisliga (Gruppenletzte)

2. Kreisliga

- 3 Aufsteiger in die 1. Kreisliga (Gruppensieger)
- 2 Absteiger in die 3. Kreisliga (die beiden punktschlechtesten Gruppenletzten)

3. Kreisliga

- 2 Aufsteiger in die 2. Kreisliga (Gruppensieger)

JUNIORINNEN (6er)

1. Bezirksliga

- 1 Aufsteiger in die 2. Verbandsliga (Gruppensieger)
- 1 Absteiger in die 2. Bezirksliga (Gruppenletzter)

2. Bezirksliga

- 1 Aufsteiger in die 1. Bezirksliga (Gruppensieger)
- 2 Absteiger in die 1. Kreisliga (die beiden punktschlechtesten Gruppenletzten)

1. Kreisliga

- 2 Aufsteiger in die 2. Bezirksliga (Gruppensieger)

JUNIORINNEN (4er)

1. Bezirksliga

- 2 Absteiger in die 2. Bezirksliga (Gruppenletzter)

2. Bezirksliga

- 2 Aufsteiger in die 1. Bezirksliga (Gruppensieger)
- 2 Absteiger in die 1. Kreisliga (Gruppenletzter)

1. Kreisliga

- 2 Aufsteiger in die 2. Bezirksliga (Gruppensieger)
- 2 Absteiger in die 2. Kreisliga (Punktschlechteste)

2. Kreisliga

- 2 Aufsteiger in die 1. Kreisliga (Gruppensieger)

KNABEN

1. Bezirksliga

- 2 Aufsteiger in die 2. Verbandsliga (Gruppensieger)
- 3 Absteiger in die 2. Bezirksliga (Gruppenletzter und punktschlechtesten Vorletzter)

2. Bezirksliga

- 3 Aufsteiger in die 1. Bezirksliga (Gruppensieger)
- 3 Absteiger in die 1. Kreisliga (Gruppenletzter)

1. Kreisliga

- 3 Aufsteiger in die 2. Bezirksliga (Gruppensieger)
- 3 Absteiger in die 2. Kreisliga (Gruppenletzter und punktschlechtesten Vorletzter)

2. Kreisliga

- 3 Aufsteiger in die 1. Kreisliga (Gruppensieger)
- 5 Absteiger in die 3. Kreisliga (Gruppenletzter und 2 punktschlechtesten Vorletzter)

3. Kreisliga

- 5 Aufsteiger in die 2. Kreisliga (Gruppensieger)
- 3 Absteiger in die 4. Kreisliga (punktschlechtesten Gruppenletzter)

4. Kreisliga

- 3 Aufsteiger in die 3. Kreisliga (Gruppensieger)

MÄDCHEN

1. Bezirksliga

- 1 Aufsteiger in die Verbandsliga (Gruppensieger)
- 1 Absteiger in die 2. Bezirksliga (Gruppenletzter)

2. Bezirksliga

- 1 Aufsteiger in die 1. Bezirksliga (Gruppensieger)
- 1 Absteiger in die 1. Kreisliga (Punktschlechtesten)

1. Kreisliga

- 1 Aufsteiger in die 2. Bezirksliga (Gruppensieger)
- 1 Absteiger in die 2. Kreisliga (Gruppenletzter)

2. Kreisliga

- 2 Aufsteiger in die 1. Kreisliga (Gruppensieger)
- 3 Absteiger in die 3. Kreisliga (Gruppenletzte und punktschlechtesten Vorletzte)

3. Kreisliga

- 3 Aufsteiger in die 2. Kreisliga (Gruppensieger)
- 2 Absteiger in die 4. Kreisliga (punktschlechtesten Gruppenletzte)

4. Kreisliga

- 2 Aufsteiger in die 3. Kreisliga (Gruppensieger)

E 9 Auf- und Abstiegsregelung / Sommer 2009 Bezirk Rechtsrheinisch / ERWACHSENE

Generelle Regelung

Aufstieg: Gruppenerster - bei 4er-Mannschaften **ggf. als 6er-Mannschaften**

Abstieg: Gruppenletzter (aus 7er-Gruppen auch Gruppenvorletzter). **Zusätzlich** können in der 1. und 2. Bezirksliga je nach Anzahl der Gruppen weitere Mannschaften absteigen, bis die Zahl der Mannschaften von 14 bzw. 24 mit den Auf- und Absteigern erreicht ist. Die Reihenfolge dieser Absteiger richtet sich nach der schlechteren Punkte-, Matchpunkte-, Satz- und Spieledifferenz. Bei unterschiedlicher Gruppenstärke gilt die Regelung unter "E1 - Allgemeines".

Kein Abstieg aus der untersten Liga.

E 10 Auf- und Abstiegsregelung / Sommer 2009 Bezirk Rechtsrheinisch / JUGEND

Allgemeine Hinweise:

Bei **Jugendspielen der U14 / U12 an Werktagen** ist schulisch bedingt eine Terminverschiebung nach hinten (nur in einvernehmlicher Absprache mit dem Gegner) bis 16.30 Uhr des bekannt gegebenen Spieletages möglich, ohne dass eine Zustimmung des Wettspielleiters einzuholen ist.

Bei Spielen der **U12 Mixed in der 1. Kreisliga (4er)** sollen jeweils zwei Knaben und zwei Mädchen entsprechend ihres Geschlechtes in den Einzeln und Doppeln eingesetzt werden. Sollte in Ausnahmefällen nur ein Knabe bzw. ein Mädchen am Spieltag eingesetzt werden können, werden die jeweils erzielten Ergebnisse gewertet. Werden am Spieltag insgesamt aber nur Knaben oder Mädchen eingesetzt, wird die Begegnung nicht gewertet.

Bei Spielen der **U12 Mixed in der 2. Kreisliga (4-er)** sollen jeweils 3 Knaben und 1 Mädchen entsprechend ihres Geschlechtes in den Einzeln und Doppeln eingesetzt werden. Werden am Spieltag insgesamt aber nur Knaben oder Mädchen eingesetzt, wird die Begegnung nicht gewertet.

Die folgenden Regeln gelten nur für Mannschaften in der 2. Bezirksliga und in allen Kreisligen als Ergänzung der TVM-Wettspielordnung:

Unter dem Aspekt, den Zeitaufwand für Jugendspiele zu reduzieren, wurde bisher für die 4er-Mannschaften U12 / U14 an die Vereine die Auflage erteilt, an Werktagen jeweils 4 Plätze für die Wettkämpfe zur Verfügung zu stellen. Für die 4er-Mannschaften U18 gilt bisher am Wochenende die Mindestanzahl von 2 Plätzen. In dem vorgesehenen Versuch soll **generell auf 3 Plätzen** gespielt werden. Gleichzeitig soll mit diesem Versuch die Möglichkeit genutzt werden, innerhalb der für die Saison abgegebenen Mannschaftsmeldung je Spieltag die Mannschaft aktuell nach der jeweiligen Leistungsstärke neu aufzustellen.

1. Gespielt wird in der Regel auf **3 Plätzen**. Das Wettspiel ist auch durchzuführen, wenn vom Gast gebenden Verein bei Mehrfachbelegung einer Anlage nur 2 Plätze zur Verfügung gestellt werden.
2. Die Reihenfolge der in der Saison-Mannschaftsmeldung aufgeführten Spieler kann pro Spieltag entsprechend der aktuellen Leistungsfähigkeit verändert werden. Pro Spieltag wird eine **neue** – für das gesamte Wettspiel - **verbindliche** Mannschaftsaufstellung, mit den für den tatsächlichen Einsatz vorgesehenen Spielern und Spielerinnen, einschließlich der Ersatzspieler, auf einem besonderen Blatt mit lfd. Nummer Mannschaftsmeldung, Name, Vorname und Spielerpassnummer schriftlich **vor Beginn** des Wettspiels ohne Einsicht des jeweiligen Gegners erstellt. Sämtliche dieser aufgeführten Spieler müssen in der Saison-Mannschaftsmeldung 2007 für die Mannschaften der 2. Bezirksliga und der Kreisligen enthalten sein.
3. Die Einzel- und Doppelaufstellung ist **vor Beginn** des Wettspiels dem Oberschiedsrichter bekannt zu geben und wird von diesem unmittelbar in den Spielberichtsbogen aufgenommen. Es gibt für die **Doppel kein Wahlrecht** mehr. Es spielen grundsätzlich die Spieler an den Positionen 1 und 2 zusammen das 1. Doppel und die Spieler an den Positionen 3 und 4 zusammen das 2. Doppel.
4. Für den Fall, dass in den Doppeln andere Spieler als in den Einzeln eingesetzt werden sollen bzw. sich ein Einzelspieler verletzt und kein Doppel mehr spielen kann, gilt folgende Regelung:
Der in der aktuell geltenden Mannschaftsmeldung am höchsten platzierte Spieler, der nicht im Einzel eingesetzt war, spielt für den in der aktuell geltenden Mannschaftsmeldung am höchsten platzierte Einzelspieler, der kein Doppel spielt. Spielen weitere Einzelspieler kein Doppel, ist sinngemäß zu verfahren. Der Spielbericht ist entsprechend zu korrigieren.

Beispiel 1: Die Spieler der Positionen 1, 2, 3 und 4 der aktuell geltenden Mannschaftsmeldung spielen Einzel. Der Spieler an Position 2 soll aber im Doppel nicht eingesetzt werden bzw. hat sich verletzt und kann kein Doppel mehr spielen. An seine Stelle tritt jetzt der nächste Spieler der aktuell geltenden Mannschaftsmeldung, der zu Beginn der Aufnahme des Doppels spielbereit auf der Anlage ist und spielt zusammen mit dem Spieler an Position 1 das 1. Doppel.

Beispiel 2: Die Spieler der Positionen 2, 3, 4 und 5 der aktuell geltenden Mannschaftsmeldung spielen Einzel. Der Spieler an Position 1 soll nur im Doppel eingesetzt werden und der Spieler an Position 4 soll dafür kein Doppel spielen. In diesem Fall spielt der Spieler an Position 1 zusammen mit dem Spieler an Position 5 das 2. Doppel.

5. Für den Fall, dass sich im Doppel ein Spieler verletzt, der noch im Einzel eingesetzt werden sollte, gilt folgende Regelung:
Der in der aktuell geltenden Mannschaftsmeldung am höchsten platzierte Spieler, der nicht im Doppel eingesetzt war, spielt **für** den verletzten Spieler. Der Spielbericht ist zu korrigieren.
Beispiel: Die Spieler an Position 3 und 4 der aktuell geltenden Mannschaftsmeldung spielen Doppel. Der Spieler an Position 3 verletzt sich. Der Spieler an Position 5 der aktuell geltenden Mannschaftsmeldung ersetzt den verletzten Spieler und spielt das Einzel an Position 3.

6. Die Spiele werden in nachstehender Reihenfolge durchgeführt:

auf 3 Plätzen:

Es beginnen die Einzelspiele an Position 1 und 2 sowie das 2. Doppel. Danach folgen die Einzelspiele an Position 3 und 4 sowie das 1. Doppel mit jeweils einer Pause von 15 Minuten

nach Ende der abgeschlossenen Spiele.

auf 2 Plätzen:

Es beginnen die beiden Doppel, danach die Einzelspiele an Position 2 und 4 sowie anschließend die Einzelspiele an Position 1 und 3.

Für die Durchführung der Spiele werden für 4-er Mannschaften im Jugendbereich des TVM-Bezirks Rechtsrheinisch (**2. Bezirksliga und alle Kreisligen**) folgende Regelungen der TVM-Wettspielordnung **außer Kraft** gesetzt bzw. **ergänzt**:

- | | | |
|----|----------------------|--|
| 1. | § 17 Absatz 5 | Spiele an Werktagen von 4er-Mannschaften müssen auf 4 Plätzen beginnen |
| 2. | § 20 Absatz 2 | Matchfolge bei 4-er Mannschaften |
| 3. | § 20 Absatz 3 | Reihenfolge der Spieler |
| 4. | § 20 Absätze 6 bis 9 | zur Abwicklung der Doppel |
| 5. | § 21 Absätze 1 und 2 | Einsatz von Ersatzspielern |

Regelung zum Auf- und Abstieg

Generelle Regelung:

Aufstieg: Gruppenerster

(bei 4er-Mannschaften, 1.Bezirksliga der Juniorinnen oder Junioren **kein** Aufstieg)

Abstieg: Gruppenletzter (aus 7er-Gruppen auch Gruppenvorletzter)

Zusätzlich können je nach Anzahl der Gruppen weitere Mannschaften absteigen, bis die Zahl der Mannschaften von 12 bzw. 24 mit den Auf- und Absteigern erreicht ist. Die Reihenfolge dieser Absteiger richtet sich nach der schlechteren Punkte-, Matchpunkte-, Satz- und Spieledifferenz. Bei unterschiedlicher Gruppenstärke gilt die Regelung unter "E1-Allgemeines".

Kein Abstieg aus der untersten Liga.

F Spieltermine der Auf-, Abstiegs- und Relegationsspiele / Sommer 2009

1. Aufstiegsspiele

1.1. Damen, Herren und Herren 30 (Oberliga, Qualifikation zur 2. Bundesliga)

Die Gruppensieger der Oberligen (bei den Damen in 2009 auch der Gruppenzweite) nehmen an einer NRW-Endrunde teil. Diese finden statt:

Damen:	11../12..07.2009 im TVM
Herren:	11../12..07.2009 im WTV
Herren 30:	11../12..07.2009 im TVN

1.2. Damen 60

Der Gruppensieger der 1. Verbandsliga nimmt an der NRW-Endrunde teil, die am 11./12.07.2009 im TVN ausgetragen wird.

1.3. Herren 70 (1. Verbandsliga zur Regionalliga)

A – B am 19.08.2009, 11.00 Uhr

1.4. Herren und Herren 40 (1. Verbandsliga zur Oberliga):

Für die Aufstiegsspiele zur Oberliga muss eine Halle zur Verfügung gestellt werden. Die erstgenannten Vereine haben Heimrecht.

	<u>Herren</u>	<u>Herren 40</u>	
A - B	22.08.2009	22.08.2009	13.00 Uhr
C - D	22.08.2009	22.08.2009	13.00 Uhr
D - A	23.08.2009	23.08.2009	11.00 Uhr
B - C	23.08.2009	23.08.2009	11.00 Uhr
A - C	29.08.2009	29.08.2009	13.00 Uhr
B - D	29.08.2009	29.08.2009	13.00 Uhr

2. Relegationsspiele

2.1.. Relegationsspiele **Bezirks-/Verbandsligen** finden in 2009 nicht statt

G Bildung von Spielgemeinschaften

Die Bildung einer Spielgemeinschaft aus zwei Vereinen ist nur auf Bezirksebene möglich. Dazu bedarf es eines gemeinschaftlichen Antrages beider Vereine und der Genehmigung des TVM.

Eine Spielgemeinschaft wird im Wettspielbetrieb des TVM nur unter dem Namen eines der beteiligten Vereine geführt.

Der Verein, unter dessen Namen die Spielgemeinschaft geführt werden soll, darf nur eine Mannschaft in der die Spielgemeinschaft betreffenden Konkurrenz melden.

Der Verein, der eine(n) Spieler(in) zur Bildung einer Spielgemeinschaft freigibt, darf in der die Spielgemeinschaft betreffenden Konkurrenz keine Mannschaft melden.

Ein(e) **Jugend**spieler(in), der (die) in einer Spielgemeinschaft für einen anderen Verein spielt, bleibt für eine weitere Mannschaft des Heimatvereines spielberechtigt.

Der Antrag auf Bildung einer Spielgemeinschaft ist von den Vorständen beider Vereine zu stellen. Dem Antrag ist die namentliche Mannschaftsmeldung beizufügen. Diese ist auf den Verein auszustellen, unter dem die Spielgemeinschaft am Wettspielbetrieb des TVM teilnehmen soll. Hinter den Namen der Spieler(innen) des anderen Vereines ist der Name dieses Vereines zu vermerken.

Die Genehmigung einer Spielgemeinschaft erfolgt durch den zuständigen Bezirkssport- bzw. -jugendwart. Sie wird erteilt durch die Rücksendung der mit Genehmigungsvermerk versehenen namentlichen Mannschaftsmeldung und gilt nur für eine Spielzeit.

Die als Spielgemeinschaft genehmigte Mannschaft hat die Genehmigung zu jedem Wettspiel mitzubringen und dem Oberschiedsrichter vorzulegen.

Nach Auflösung einer Spielgemeinschaft behält der Verein die Klassenzugehörigkeit, unter dessen Namen die Spielgemeinschaft gelaufen ist. Der Verein, der Spieler(innen) in die Spielgemeinschaft abgegeben hat, ist bei Neumeldung einer Mannschaft der betroffenen Konkurrenz durch den Bezirkssport- bzw. -jugendwart neu einzustufen.

H Altersklassenwechsel (Konkurrenzwechsel)

1. Anträge auf Altersklassenwechsel (z.B. Damen 30 zu Damen 40) müssen vom Vorstand des Vereins an den Tennisverband Mittelrhein gestellt werden. Der Antrag muss bis zum 20.06. für die Winterspielzeit und bis zum 01.10. für die Sommerspielzeit in der TVM-Geschäftsstelle eingegangen sein.
2. Dem Antrag ist eine Kadermeldung für die Mannschaft, welche die Altersklasse wechseln will, beizufügen. In der Kadermeldung müssen enthalten sein:
 - mindestens vier (**Winter drei**) Spieler, die sowohl in der letzten als auch in der vorletzten Sommer- bzw. Winterspielzeit Stammspieler dieser Mannschaft, d.h. an Position 1 bis 8 gemeldet waren und an mindestens 2 Verbandsspielen teilgenommen haben

Darüber hinaus können folgende Spieler/-innen gemeldet werden:

- Spieler/-innen, die für den Verein mindestens 3 Jahre spielberechtigt waren.
 - langjährige Mitglieder des Vereins, die bisher noch nicht im Besitz einer Spielberechtigung waren und auch nicht für einen anderen Verein innerhalb der letzten 3 Sommerspielzeiten spielberechtigt waren.
 - Spieler/-innen aus einem anderen Verband, die im Jahr der Antragstellung ihren 1. Wohnsitz in das Gebiet des TVM verlegt haben und in den letzten 3 Sommerspielzeiten nicht für einen Verein des TVM spielberechtigt waren.
3. Die in der Kadermeldung aufgeführten Stammspieler (gemäß Absatz 2, erster Anstrich) müssen in der namentlichen Meldung enthalten sein. Andernfalls verliert die Mannschaft die Spielberechtigung in der neuen Klasse (einzige Ausnahme: Todesfall).
 4. Der Nachweis der unter (2) und (3) genannten Bedingungen ist durch den Verein mit der Antragstellung durch geeignete Unterlagen (Spielerpässe, namentliche Mannschaftsmeldungen, Meldebescheinigungen etc.) zu erbringen. Falls diese Unterlagen nicht oder nicht vollständig zu den Terminen vorliegen, wird der Antrag abgelehnt
 5. Der Platz, der von der wechselnden Mannschaft bisher eingenommen wurde, verfällt für den Verein endgültig, wenn der Antrag positiv entschieden wurde.
 6. Altersklassenwechsel in die Oberligen ist nur möglich, falls zum 20.06 (Winterspielzeit) bzw. 01.10. (Sommerspielzeit) in der gewünschten Altersklasse weniger als neun Mannschaften spielberechtigt sind. Liegen mehr Anträge für den Wechsel in eine Altersklasse vor als freie Plätze verfügbar sind, so entscheidet die Tabellenposition des Vorjahres über die Reihenfolge der Berechtigung.
 7. Über den Antrag entscheidet auf Vorschlag des Bezirks- bzw. Verbandssportwartes der Sportausschuss des TVM.

I Neueinstufung von Mannschaften

1. Neueinstufungen von Mannschaften außerhalb der Auf- und Abstiegsregelungen dieser Wettspielordnung sind nur in Einzelfällen möglich. Anträge hierzu sind an den Tennisverband Mittelrhein für die folgende Sommersaison bis zum 01.10. eines Jahres und für die folgende Winterspielzeit bis zum 20.06. eines Jahres zu stellen. Hierbei werden Sommer- und Winterspielzeit getrennt gewertet.
2. Neueinstufungen sind grundsätzlich nur möglich, wenn der beantragende Verein in den letzten beiden Sommer- bzw. Winterspielzeiten keine Mannschaft in dieser Altersklasse gemeldet hatte.
3. Neueinstufungen sind nicht möglich, wenn die Mannschaft, für die die Neueinstufung beantragt wird, die beantragte Spielklasse durch einen Altersklassenwechsel erreichen kann.
4. Dem Antrag ist eine Kadermeldung mit dem Nachweis der Spielstärke von mindestens 6 Spielern beizufügen, von denen bei einer Neueinstufung nur 1 Spieler aus einem anderen Verein kommen darf, und der abgebende Verein schriftlich seine Zustimmung zu dem Vereinswechsel gegeben hat.
5. Neueinstufungen für die Oberliga sind nur möglich, wenn mindestens 4 (**Winter drei**) der in der Kadermeldung aufgeführten Spieler in den letzten zwei Jahren in der Regionalliga oder höher in der Stammmannschaft an den Positionen 1-8 gemeldet oder in den Erwachsenen-Ranglisten des DTB aufgeführt waren.
Neueinstufungen für die Verbandsligen sind nur möglich, wenn mindestens 4 (**Winter drei**) der in der Kadermeldung aufgeführten Spieler in den letzten zwei Sommer- bzw. Winterspielzeiten in der Oberliga oder höher (bei Einstufung in die 1. Verbandsliga) oder in der 1. Verbandsliga (bei Einstufung in die 2. Verbandsliga) in der Stammmannschaft an den Positionen 1 – 8 gemeldet oder in der Erwachsenen-Rangliste des DTB bzw. TVM aufgeführt waren.
6. In der beantragten Spielzeit sind Spieler der Kadermeldung nur in der eingestuften Mannschaft spielberechtigt. Die in der Kadermeldung aufgeführten Spieler müssen in der folgenden namentlichen Mannschaftsmeldung enthalten sein, andernfalls verliert die Mannschaft die Spielberechtigung für die beantragte Spielzeit. Ausnahmen sind nur in besonders begründeten Ausnahmefällen mit vorgelegtem Nachweis möglich (z.B.: Krankheit, Wegzug aus dem Verbandsgebiet aus beruflichen Gründen).
7. Über die Neueinstufungen entscheidet der Sportausschuss auf Verbandsebene bzw. der Bezirkssportwart auf Bezirksebene im Rahmen der in der beantragten Spielklasse verfügbaren Plätze ohne zusätzliche Absteiger. Neueinstufungen in die Oberligen sind nur möglich, falls zum 20.06. bzw. 01.10. in der gewünschten Altersklasse weniger als neun Mannschaften (einschließlich Altersklassenwechsel) spielberechtigt sind. Liegen mehr Anträge für eine Neueinstufung vor als freie Plätze vorhanden sind, so entscheidet die Tabellensituation des Vorjahres über die Reihenfolge der Berechtigung.
8. Im Jugendbereich sind Neueinstufungen in der Regel nicht möglich. In begründeten Ausnahmen entscheidet der Jugendausschuss.

J Leistungsklassenordnung (LKO) des TVM

siehe extra Menüpunkt